

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 74 (1999)
Heft: 12

Artikel: Luftkampf mit der Schweizer Luftwaffe
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luftkampf mit der Schweizer Luftwaffe

Österreichische Militärpiloten in Payerne zu Gast

In der Zeit vom 27. August bis 3. September 1999 weilten österreichische Piloten mit 7 Saab J-35 Draken und 2 Saab-105-Flugzeugen auf dem Militärflugplatz Payerne, um den Luftkampf mit der Schweizer Luftwaffe zu trainieren. Die Delegation umfasste insgesamt 13 Piloten und 33 Mann Bodenpersonal sowie umfangreiches Wartungs- und Unterhaltsmaterial.

Zwischen Österreich und der Schweiz gibt es auf militärischem Gebiet seit langem sehr gute Beziehungen und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Da die österreichische Luftwaffe bis zum

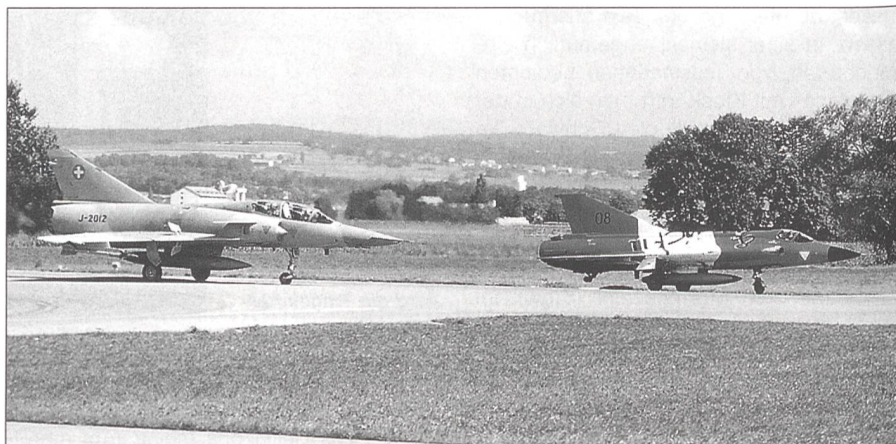
Franz Knuchel, Jegenstorf

Kauf der 24 Draken-Flugzeuge im Jahre 1988 lange Zeit ohne echte Kampfflugzeuge auskommen musste, fehlte ihren Jet-Piloten das nötige Know-how im Luftkampf, und so waren die guten Beziehungen zur Schweizer Luftwaffe natürlich sehr gefragt. In den Jahren 1994 und 1995 flogen dann auch Schweizer Piloten mit F-5-Tiger-Kampfflugzeugen nach Österreich auf die Militärflugplätze Zeltweg und Graz, um Luftkämpfe mit der österreichischen Luftwaffe zu üben.

Ein geplanter Gegenbesuch im Jahr 1997 kam wegen juristischen Bedenken nicht zustande. Nach der Unterzeichnung einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Militärluftfahrt mit Österreich im November letzten Jahres klappte es nun am 27. August 99; 7 Draken- und 2 Saab-105-Flugzeuge der österreichischen Luftwaffe landeten auf dem Militärflugplatz Payerne.

Luftkampftraining Draken gegen Hornet


Für die Piloten beider Nationen stand während der Besucherwoche ein intensives Luftkampftraining auf dem Programm.



Eine Mirage IIIBS und ein Draken J-35 OE rollen nach einem gemeinsamen Einsatz auf der Piste von Payerne aus.

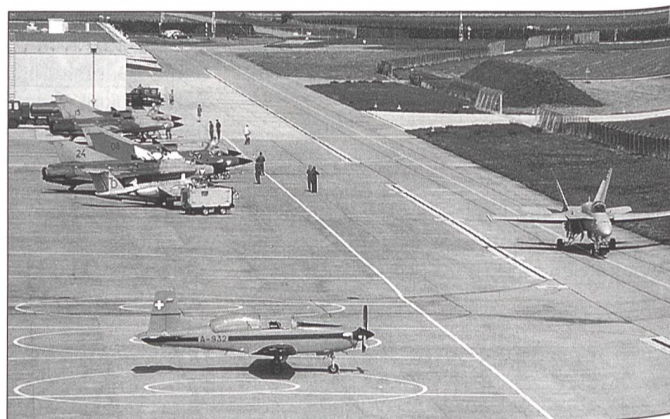
So flogen zum Beispiel die österreichischen J-35 Draken mit oder gegen die Mirage IIIBS und F-5 Tiger der Schweizer Luftwaffe Übungen im Sichtluftkampf, oder eine 2er-Patrouille Draken startete begleitet von einer Schweizer Mirage IIIBS- oder F-5-Tiger-Patrouille, um Luftkampfübungen gegen die modernen F/A-18 Hornet mit ihren weitreichenden Lenkwaffen zu führen. Die technischen Ungleichheiten waren natürlich offensichtlich, gehören die Draken doch zur gleichen Flugzeuggeneration wie die Mirage IIIBS, welche be-

kanntlich bei uns auf Ende dieses Jahres ausgemustert werden. Für die F/A-18-Piloten waren diese Übungen dennoch sehr interessant und lehrreich, mussten sie doch gegen die J-35 mit der unbekannten Flugcharakteristik und gegen einen zahlenmässig überlegenen Gegner agieren.

Die erfolgreiche Trainingswoche brachte sicher beiden Partnern wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen, weitere gemeinsame Übungen über den Alpen werden folgen. 

Österreichische Draken J-35 und F/A-18 der Schweizer Luftwaffe während der gemeinsamen Luftkampftrainingswoche auf dem Flugplatz Payerne.

Fotos: Franz Knuchel.



Österreichisches Kampfflugzeug Saab J-35 Draken bei der Landung in Payerne.